

Informationen zum ersten Halbjahr 2004

Geberit mit überzeugendem ersten Halbjahr 2004

Jona, 5. August 2004 – Die Geberit Gruppe hat im ersten Halbjahr 2004 Umsatz und Ergebnisse markant gesteigert. Starkes organisches und akquisitorisches Wachstum führten zu einer Umsatzausweitung um +43,0% auf MCHF 1004,8. Akquisitionsbereinigt stieg der Umsatz um +15,3%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um +51,1% auf MCHF 181,8. Das Nettoergebnis konnte um +49,2% auf MCHF 117,0 gesteigert werden. Der Gewinn je Aktie wuchs um +47,5% auf CHF 28,58. Auch für das zweite Halbjahr erwartet die Unternehmensleitung ein signifikantes Wachstum und rechnet für das Gesamtjahr 2004 mit einem deutlichen Anstieg von Umsatz und Ergebnissen.

Die Geberit Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2004 einen Umsatz von MCHF 1004,8 (Vorjahr MCHF 702,7). Dies entspricht einem Wachstum in Schweizer Franken von +43,0%. Aufgrund gegenläufiger Währungseinflüsse aus starkem Euro und britischem Pfund sowie schwächerem Dollar lag das währungsbereinigte Wachstum mit +40,0% leicht darunter. Die zum 1. Januar 2004 akquirierte Mapress Gruppe trug MCHF 194,5 zur Umsatzzunahme bei und wuchs ebenfalls zweistellig. Schwerpunktässig fiel der Mapress Umsatz in Deutschland, Skandinavien, der Schweiz, Italien und Grossbritannien an. Akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum der Geberit Gruppe +15,3% in Schweizer Franken und +12,3% in Landeswährungen.

Im zweiten Quartal wurde der Umsatz um +40,4% gesteigert. Der organische Zuwachs lag wechselkursbedingt mit +13,4% unter dem ersten Quartal (+17,1%). Währungsbereinigt wurde ein leicht über dem ersten Quartal liegendes Plus von 12,5% erreicht.

Die europäischen Hauptmärkte entwickelten sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres sehr dynamisch. Zweistellige währungs- und akquisitionsbereinigte Zuwachsraten erzielten Deutschland (+14,0%), Belgien (+13,0%), Italien (+12,2%), die Schweiz (+12,1%) und Frankreich (+10,0%). Auch die Niederlande (+9,7%), Österreich (+6,6%) und Grossbritannien (+6,5%) zeigten erfreuliches Wachstum. Die Märkte der Region „Übriges Europa“ entwickelten sich mit +16,5% sehr positiv. Amerika erreichte im ersten Halbjahr eine Zunahme von +8,5%. Asien wuchs mit einer Rate von +25,3%.

Der Produktbereich Sanitärsysteme steigerte, insbesondere durch markante Zuwächse bei den Installationssystemen, seinen Umsatz um +16,2% auf MCHF 540,5. Der Produktbereich Rohrleitungssysteme wuchs, vor allem bedingt durch die Akquisition der Mapress Gruppe,

um +95,4% auf MCHF 464,3. Aber auch organisch wurden zweistellige Wachstumsraten erzielt.

Die Profitabilität der Gruppe konnte im Vorjahresvergleich weiter gesteigert werden. Der operative Cashflow (EBITDA) wuchs um +46,1% auf MCHF 253,4, die Marge steigerte sich auf 25,2%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um +51,1% auf MCHF 181,8, was einer Marge von 18,1% entspricht. Das Nettoergebnis legte um +49,2% zu und erreichte einen Wert von MCHF 117,0. Die Umsatzrendite des ersten Halbjahres 2003 von 11,2% konnte mit 11,6% noch übertroffen werden. Der Gewinn je Aktie stieg um +47,5% auf CHF 28,58.

Die finanzielle Situation des Unternehmens ist durch die Übernahme der Mapress Gruppe geprägt. Mit Netto-Finanzverbindlichkeiten von MCHF 631,6 und einer Eigenkapitalquote von 37,4% befindet sich die Geberit Gruppe jedoch weiterhin in einer sehr soliden finanziellen Verfassung.

Im ersten Halbjahr wurden MCHF 31,6 (Vorjahr MCHF 24,3) in Sachanlagen, im wesentlichen Maschinen und Werkzeuge, investiert. Verstärkte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie die Mapress Akquisition führten zu Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von MCHF 21,6 gegenüber MCHF 15,8 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Integration der Mapress Gruppe in die Geberit Strukturen verläuft planmässig. So wird in den meisten Märkten bereits ab der zweiten Jahreshälfte das Gesamtsortiment durch die Geberit Vertriebsorganisationen vermarktet. In Norwegen und Finnland wurde im Juli 2004 mit dem langjährigen Importeur Lyngson AS ein Vertrag zur Übernahme der Mapress Vertriebseinheiten unterzeichnet. In Grossbritannien wurde mit dem Mapress Vertreter vereinbart, seine Vertriebsstruktur mit Wirkung vom 1. August 2004 in die Geberit Ltd. (UK) zu integrieren.

Per Ende Juni hat die Geberit Gruppe ihre Anteile an der Huter Vorfertigung GmbH, Österreich, von 51% auf 75% aufgestockt. Es ist beabsichtigt, die verbleibenden Anteile im zweiten Halbjahr 2004 zu erwerben.

Auch für die nächsten sechs Monate erwartet die Unternehmensleitung ein signifikantes Wachstum und rechnet für 2004 insgesamt mit einer sehr guten Geschäftsentwicklung und hohem Wachstum bei Umsatz und Ergebnissen.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von rund CHF 1,8 Milliarden. Sie beschäftigt weltweit rund 5'500 Mitarbeiter.

Finanzkennzahlen zum 30. Juni 2004

Mio. CHF	1.1. – 30.06.2004	1.1. – 30.06.2003
Umsatz	1'004,8	702,7
Veränderung in %	+43,0	+9,6
Operativer Cashflow (EBITDA)	253,4	173,4
Veränderung in %	+46,1	+5,1
Marge in %	25,2	24,7
Betriebsergebnis (EBIT)	181,8	120,3
Veränderung in %	+51,1	+6,6
Marge in %	18,1	17,1
Nettoergebnis	117,0	78,4
Veränderung in %	+49,2	+9,3
Marge in %	11,6	11,2
Gewinn je Aktie (CHF)	28,58	19,37
Gewinn je Aktie bereinigt (CHF)	34,34	23,09
	30.06.2004	31.12.2003
Eigenkapital	792,2	739,0
Eigenkapitalquote in %	37,4	49,0
Finanzverbindlichkeiten, netto	631,6	115,9
Stand der Beschäftigten	5'464	4'412

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Günter F. Kelm, VR-Delegierter und CEO
Dr. Rudolf Huber, CFO
Roman Sidler, Corporate Communications

Tel. +41 (0)55 221 63 46
Tel. +41 (0)55 221 66 39
Tel. +41 (0)55 221 66 24
corporate.communications@geberit.com